

tierschutz



Das Magazin für den Düsseldorfer Tierschutzverein | Nr. 8 | 1/2015

KOSTENLOS

brief

**„DANKE, ICH
KANN JETZT BESSER
KLAGEN!“**

**Verbandsklagerecht
soll Tieren helfen**

**FLEISCH
FRISST MENSCH**

**Folgen des exzessiven
Fleischkonsums**

**GEMEINSAM
ERLEBEN!**

**Welcher Sport passt zu mir
und meinem Hund?**

SPENDENKONTO:

Stadtsparkasse Düsseldorf · IBAN: DE92 3005 0110 0019 0687 58 · BIC: DUSSEDDXXX
BBBank · IBAN: DE46 6609 0800 0004 0981 45 · BIC: GENODE61BBB

Tierrettung
Düsseldorf

NOTFALLNUMMER
01520 893 7120

*Wir kommen auch wenn andere schlafen...
KEIN NOTARZT, nur Transport!*

Inh.:
Markus Noll sen.
Hasseler Richweg
40229 Dörf-Eller

Terminabsprachen: 0211 - 9389 3444
Mo. bis Fr. von 09h - 11h

E-Mail: info@tiertaxi-duesseldorf.de
www.Tier-Rettung.eu TierRettung@ishi.de

UR-0047-0115

futterplatz.de

*Ihr Haustiershops im Internet
Mehr als 7000 Produkte rund um
Ihr Haustier bequem online bestellen!*

**10%
RABATT**

IHR GUTSCHEINCODE:
fp15tier2015
Einlösbar bis 31.12.2015.

Pro Kunde nur einmal einlösbar. Der Gutschein kann nicht mit anderen Rabattaktionen kombiniert und nicht auf mehrere Einkäufe aufgeteilt werden. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

UR-0047-HIL-0214

TCL

Industriestraße 16 • 40764 Langenfeld

Fahrzeugvermietung vom PKW
bis zur Sattelzugmaschine

Mit eigener LKW - Werkstatt

Neu- und Gebrauchtfahrzeuge

Telefon: 02173 / 9 0450 - 0
Telefax: 02173 / 9 0450 - 10

Öffnungszeiten: Mo-Fr 07:00 - 19:00 Uhr
Sa 07:00 - 14:00 Uhr

tcl-autovermietung.de

DUS-0040-0414

TIERKLINIK NEANDERTAL
IHRE TIERKLINIK MIT 24H NOTDIENST

Tel.: 0 21 29-37 50 70
42781 Haan, Landstraße 51
www.tierklinik-neandertal.de





Mo - Fr 9 - 19 Uhr Mo - Sa nach Vereinbarung
24h Notdienst

Dermatologie

Die Kleintierdermatologie befasst sich mit Hauterkrankungen, die bei Hund, Katze und Kleinsäugetern auftreten können. Dazu gehören u. a. Pilzinfektionen, bakterielle Infektionen, Virusinfektionen und viele mehr.

Neben den auch häufig auftretenden Parasitosen scheinen allergische Erkrankungen eine immer größere Population von Tieren zu betreffen. Dabei kommen meist allergische Reaktionen gegen Substanzen in der Nahrung, aber auch in der Umwelt in Frage. Da die Symptome all dieser Erkrank-

Dr. Astrid Thelen, prakt. Tierärztin
Zusatzbezeichnung Dermatologie

ungen vielfältig, aber auch unspezifisch sein können, bedarf es vor der gründlichen Untersuchung der Erhebung einer ausführlichen Anamnese. Während der Untersuchung werden meist Proben der Haut entnommen und sofort mikroskopisch bewertet, um möglichst gezielt und rasch eine Diagnose stellen zu können.

In der Tierklinik bietet Frau Dr. Thelen seit nunmehr 15 Jahren, ausschließlich mit Terminvergabe, eine spezielle Hautsprechstunde an.





DAS IST TÖDLICHER ERNST...

von Monika Piasetzky

Tierschützer gehören bekanntlich zu den Menschen, die den Tieren großen Respekt entgegenbringen und ihnen Rechte zugestehen. Z.B. das Recht auf Leben und Unversehrtheit, und zwar allen Tieren. Ich bin keine Träumerin und weiß genau, dass manche Dinge sich auf dieser Welt nur schwer durchsetzen lassen. So auch Rechte für Mensch und Tier. Auch ist mir völlig klar, je wehrloser ein Lebewesen ist, desto angreifbarer ist es auch.

Aber was in der heutigen Massentierhaltung mit unseren Mitgeschöpfen gemacht wird, lässt meine Galle überkochen. Ich habe es satt. Wo man hin schaut nur Mord und Totschlag. Gequälte Tiere, unendliches Leid. Warum fühlt sich denn niemand verantwortlich? Es ist Jedermann in der Lage, keine toten Tiere

mehr zu essen. Nette, lustige und friedlich erscheinende Menschen sitzen fröhlich am Tisch und verspeisen Leichenteile von Lebewesen, die entwürdigt, schlecht behandelt und letztendlich ermordet wurden. Denen man sogar noch Mitleid entgegen bringt. Wie krank ist das denn? Nein, ich halte nicht mehr meinen Mund. Ich trete mit Vergnügen auf alle Füße, die ich erwischen kann. Ein bisschen Anstand genügt, ein bisschen Respekt und weniger Egoismus. Und vielleicht mal das Gehirn benutzen. Das täte den Menschen gut und damit auch den Tieren.

Ein Spruch zum Nachdenken von Charles Darwin: "Die Tiere empfinden wie der Mensch Freude und Schmerz, Glück und Unglück; sie werden durch die gleichen Gemütsbewegungen betroffen wie wir."

Am 25. April 2015 findet im Tierheim Düsseldorf ein Veggie-Frühlingsfest statt. Da bieten wir gern Personen, die umdenken wollen oder bereits umgedacht haben, eine gute Gelegenheit, Lieblingsgerichte, Getränke und Leckereien ohne Tierbestandteile kennenzulernen. Alltagstaugliche, leckere, gesunde Kost, die jeder selbst ganz einfach zubereiten kann. Rezepte gibt es dazu. Wir bereiten alles vor und Sie sind herzlich eingeladen.

Denken Sie immer daran: Tiere sind Lebewesen, keine Lebensmittel.

Mit herzlichen Grüßen
Ihre

INHALT



2 „Danke, ich kann jetzt besser klagen!“



10 Skandal: Fleisch frisst Menschen auf



13 Bissverletzungen bei Tieren – Rat vom Tierarzt!



20 Weiter und immer weiter ... Ein Projekt für die Zukunft



23 Tierrettung Düsseldorf – Ein starker Partner an unserer Seite

Tierschutzverein Düsseldorf und Umgebung e.V. 1873
Fürstenwall 146
40217 Düsseldorf
Tel.: 0211 - 13 19 28
Fax.: 0211 - 13 43 07
info@tierschutzverein-duesseldorf.de

Tierheim Düsseldorf
Rüdigerstr. 1
40472 Düsseldorf
Tel.: 0211 - 65 18 50
Fax: 0211 - 65 28 90
info@tierheim-duesseldorf.de
www.tierheim-duesseldorf.de

Öffnungszeiten
Tierheim Düsseldorf
Montag bis Samstag: 12.00 - 16.00 Uhr
Di., So. und feiertags: geschlossen

Wir sind Mitglied im:



„DANKE, ICH KANN JETZT BESSER KLAGEN!“

von Monika Piasetzky



Beklagenswerte Zustände

eingestellt und die Tiere litten weiter. Ähnlich war es, wenn ein Amtstierarzt untätig blieb, obwohl er über Tiermisshandlungen oder schlechte Haltungen informiert wurde. Am 01.02.2015 hat das „Landesbüro Verbandsklagerecht anerkannter Tierschutzverbände für NRW“ seine Arbeit aufgenommen. Der Standort ist die Geschäftsstelle des Tierschutzvereins Düsseldorf, der somit einen Untermieter hat und diesen ganz herzlich willkommen heißt.

Die anerkannten Verbände, die hier aktiv werden sind:

- Landestierschutzverband NRW e.V.
- Menschen für Tierrechte – Bundesverband der Tierversuchsgegner e.V.
- Bundesverband Tierschutz e.V.
- Deutsches Tierschutzbüro e.V.
- Europäischer Tier- und Naturschutzverband (ETN) e.V.

Was ändert sich nun durch die Einführung des Klagerechtes?

Für uns ist die Einführung des Klagerechtes eine notwendige und überfällige Konsequenz aus dem 2002 eingeführten Staatsziel Tierschutz. Das Klagerecht schafft endlich eine Chancengleichheit von Tierschutz und Tiernutzern. Ein von

der Landesregierung nach klaren Kriterien für die Klagebefugnis anerkannter Tierschutzverband kann nun quasi als Anwalt der Tiere von den Verwaltungsgerichten überprüfen lassen, ob sich die Behörden z. B. bei der Bewilligung neuer Mastanlagen oder bestimmter Tierversuche an die Gesetze gehalten haben. Im Streitfall entscheidet nun ein unabhängiges Gericht. Der klagende Tierschutzverband kann selbst Beweisanträge stellen, Gutachter einbeziehen und auch Rechtsmittel (wie Berufung und Revision) einlegen.

Wenn aber nur die Einhaltung des geltenden Rechtes überprüft werden kann, ändert sich dann überhaupt etwas für die Tiere?

Ja, in mehrfacher Hinsicht. Das Klagerecht hat zum einen eine vorbeugende Wirkung, denn allein seine Existenz bestärkt die Behörden, Tierschutzanforderungen in vollem Umfang vom Tierhalter einzufordern. Die Behörden müssen sonst damit rechnen, dass Tierschutzverbände gegen zu niedrige Anforderungen klagen werden. Bei der Einführung des Klagerechtes stehen jedoch nicht die Klage, sondern die umfassenden Mitwirkungspflichten für die klagebefugten Verbände im Mittelpunkt. Das heißt, die

Für Naturschutz- und Behinderten-schutzverbände gibt es schon länger ein Verbandsklagerecht. Es ermöglicht den Naturschutzverbänden, zum Beispiel für oder gegen eine naturschutzrelevante Angelegenheit zu klagen. Für die Tiere gab es bisher keine gesetzliche Vertretung.

Ein Tierschutzverein konnte zwar beispielsweise gegen den Betreiber einer Hühnermastanlage wegen des Verstoßes gegen das Tierschutzgesetz Strafanzeige erstatten, doch dann bestimmte die Staatsanwaltschaft, ob und wie ermittelt wird. Meist wurden die Verfahren

Verbände werden in viele einzelne Vorgänge (z. B. Tierversuchsanträge) schon im Vorfeld eingebunden und können den Behörden ihre Bedenken frühzeitig mitteilen. Die Mitwirkungsfunktion der Tierschutzverbände bestärkt zudem die Amtstierärzte, geltendes Tierschutzrecht konsequent durchzusetzen. Die Klage ist das letzte Mittel für die Fälle, in denen Behörden den Eingaben der Verbände nicht nachkommen. Da mit einer Klage aber auch ein großes finanzielles Risiko verbunden ist – die erforderlichen Sachverständigengutachten und Gerichtskosten können schnell Beträge im fünfstelligen Bereich verschlingen – wird wahrscheinlich nur in besonders erfolgsversprechenden Fällen, in Musterprozessen, geklagt werden.

Wo gibt es das Klagerecht denn bisher?

Im Gegensatz zu den Ländern gestaltet sich die Einführung auf Bundesebene schwierig. Die SPD wollte sich bei den Koalitionsverhandlungen nicht gegen die CDU durchsetzen. Dafür ist das Klagerecht in den Bundesländern auf dem Vormarsch. Nach der Einführung in Bremen (2007), sowie 2013 in Hamburg, Nordrhein-Westfalen (NRW), dem Saarland und Rheinland-Pfalz (2014) folgte zuletzt Schleswig-Holstein und ist damit das sechste Bundesland mit einem Klagerecht für den Tierschutz. Auch die Landesregierungen von Baden-Württemberg und Niedersachsen haben derzeit ihre Gesetzentwürfe in die Verbandsanhörung gegeben. In 2015 könnte es durchaus möglich werden, dass 50 Prozent der Bundesländer die Tierschutz-Verbandsklage eingeführt haben. Unser erklärtes Ziel ist aber die Tier-

schutz-Verbandsklage auf Bundesebene. Sie würde Tierschutzorganisationen noch mehr Einfluss verschaffen und für ein einheitliches Rechtsniveau in allen Bundesländern sorgen. Aber solange es keine politischen Mehrheiten auf Bundesebene gibt, müssen wir den Umweg über die

Länder machen. Das hat sich bewährt bei der Verankerung des Tierschutzes im Grundgesetz sowie bei der Verbandsklage im Natur- und Umweltschutz.

Die Zukunft des Tierschutzes hat damit gute Chancen auf Verbesserung.



Hoffentlich bald Vergangenheit



Herzogstraße 5 • 40217 Düsseldorf
Tel. 0211 726291 • Mobil 0172 2527482
info@bergmann-sanitaer.de
www.bergmann-sanitaer.de

DUS-0046-0115

HINSEN

- Grubenentleerung
- Kanalreinigung
- Rohrreinigung
- TV-Inspektion
- Dichtheitsprüfung
- Fett u. Ölabscheider

Hinsen GmbH

Talstraße 15
 40878 Ratingen

Tel.: 02102/843277

Fax: 02102/841820

hinsen-gmbh@arcor.de

DUS-0046-0113

NAMEN UND NACHRICHTEN

von Katrin Haas

UNSER DANK AN DIE JUBILARE

18 Mitarbeiter der Rheinbahn feierten gemeinsam ihr 40jähriges Dienstjubiläum und verzichteten dabei auf Geschenke. Stattdessen baten sie um Geldspenden, die sie dann unter verschiedenen karitativen

Organisationen aufteilten. Einen Teil der eingegangenen Spenden stellten sie dem Tierschutzverein für seine Arbeit mit den Tieren zur Verfügung. Hierfür möchten wir uns ganz herzlich bedanken!



MAHNWACHE IM TIERHEIM

Zwei Mahnwachen gegen Tierversuche fanden im Dezember auf unserem Tierheimgelände statt. Bei Glühwein und frisch gebackenen veganen Waffeln kamen viele interessierte Besucher, um sich in die **Liste der Tierversuchsgegner** einzutragen.

Die Mahnwachen hatten außerdem noch einen sehr positiven Nebeneffekt, waren sie doch auch gleichzeitig Begegnungsstätte für Tierheimbewohner und zukünftige Tierhalter. Sogar Bordeauxdogge Leon, ein ehemaliger Schützling unseres Tierheims, ließ es sich nicht nehmen, bei uns vorbei zu schauen.



NEUES MITGLIED

Als große Tierfreundin ist es für **Frau Günter** eine Herzensangelegenheit, Mitglied im Tierschutzverein zu sein. Als Gassigeherin war sie oft und gerne mit unseren Hunden im Wald unterwegs. Auch wenn sie jetzt plötzlich ins Ausland umziehen muss, bleibt sie uns doch gerne als Mitglied erhalten.

KAUKNOCHEN IN HÜLLE UND FÜLLE!

Als im Dezember das Telefon klingelte und wir von der **Firma Fressnapf** gefragt wurden, ob wir Interesse an einer Spende von **6 Paletten mit Kauartikeln für Hunde** hätten, mussten auch wir erstmal schlucken! Abzuholen wäre die Ware in Meerbusch. Da unser Rettungswagen damit doch im wahrsten Sinne des Wortes schwer überfordert gewesen ist, musste also ein LKW her. Nachdem ein solcher nun geliehen wurde, machte sich unser Tierheimleiter Herr Gassmann auf den Weg, um die großzügige Spende abzuholen. Herzlichen Dank im Namen unserer Hunde an die Firma Fressnapf!



WWW.TIERHEIM-DUESSELDORF.DE



HUNDERUNDE XXL MAL WIEDER IN NEUER BESETZUNG

Auch im Winter bei Regen, Schnee und Minustemperaturen kommen unsere eifrigen Gassigeher ins Tierheim, um sich um unsere vierbeinigen Schützlinge zu kümmern. Dann ist die Freude natürlich besonders groß, wenn wie

bei der **Hunderunde am 17. Januar** es zwar knackig kalt ist, aber dabei die Sonne scheint.

Medo, Nora, Spuky, Jolly, Digger, Noah, Baby, Bruno, Sio, Wolle, Sammy, Jerry

und Rufo und ihre Gassigeher hatten jedenfalls riesigen Spaß an einem ausgiebigen Spaziergang und den Gehorsamsübungen, die die Hundetrainerin zwischendurch immer wieder mit den Mensch-Hund-Teams übt.



VIELE NEUE MITBEWOHNER

Vor einiger Zeit erreichte uns über den Landestierschutzverband NRW ein Hilferuf aus dem Tierheim Aachen. **Aufgrund von Baumaßnahmen wurde im Stadtgebiet Aachen ein Teich abgepumpt und ca. 400 Fische waren auf einmal heimatlos.** Die Frage, die sich nun stellte war, wohin mit all den Fischen? Wir konnten zwar viele, aber doch nicht alle in unserem großen Teich unterbringen. Aber unsere Frau Dahmen, die Fische und Teich bei uns im Tierheim betreut, wusste Rat. Nach einigen Telefonaten war ein neues Zuhause für alle Flossentiere gefun-

den. Am vergangenen Freitag machte sich eine Mitarbeiterin des Tierheims Aachen auf den Weg nach Düsseldorf, um die Fische, die gut und sicher in verschiedenen Wannen untergebracht waren, zu uns zu bringen. Ein Teil wurde direkt in unseren Teich eingesetzt, der Rest lebt jetzt in großen Show-Teichen eines Teichherstellers.

Im Gegenzug machten sich 6 Katzen auf den Weg in das Tierheim Aachen. Eine Vermittlungshilfe, die wir aufgrund unserer angespannten Lage im Katzenhaus gut gebrauchen konnten.

FUTTER FÜR UNSERE KATZEN

Eine großzügige Futterspende duften wir am 17.12.2014 von der **Firma IT. Works** in Düsseldorf-Mörsenbroich entgegen nehmen. Es waren sage und schreibe **288 Dosen Whiskas-Katzenfutter**, die Rettungswagenfahrer Christof Bahr am Empfang der IT Firma abholte. Im Namen unserer Katzen ein recht herzliches Dankeschön.



NAMEN UND NACHRICHTEN

von Katrin Haas

KANINCHEN VOR DEM TIERHEIM AUSGESETZT

Im Schutz der Dunkelheit wurden in den frühen Morgenstunden des **09.01.2015** zwei Kaninchen in einer winzigen Transportbox von einem jungen Mann am Tierheimtor ausgesetzt.

Schon beim ersten Betrachten stellte sich heraus, dass beide in einem vollkommen desolaten Gesundheitszustand waren. Die sofortige tierärztliche Untersuchung ergab u.a. folgende Resultate: Das schwarze Widderchen ist beidseitig blind, hat eine alte Hüftfraktur, die Hinterhand ist gelähmt, aber er hat Gefühl in den Hinterpfoten, kann sich gut fortbewegen durch herumrobben und die Krallen sind viel zu lang. Die Tierärztin hat noch Hoffnung, dass er irgendwann wieder richtig laufen kann.

Die Angorahäsin ist in ihrem Leben noch nie gekämmt, geschweige denn geschoren worden. Sie war so verfilzt, dass sie sich noch nicht einmal mehr bewegen konnte, da sie gefangen war in einem starren Panzer aus Fell. Durchtränkt mit Kot und Urin hatten sich bereits schlimme offene Druckstellen an den Pfoten gebildet. Leider hat sie die erste Nacht im Tierheim nicht überlebt, der Stress war einfach zu viel für ihren Kreislauf.

Helfen Sie uns! Wir haben die Hoffnung, dass irgendjemand die beiden Tiere wiedererkennt und uns helfen kann, den Eigentümer für diese Tierquälerei zur Verantwortung zu ziehen!



WEIHNACHTS-ENGEL ZU BESUCH

Am 17.12.2014 überraschte uns die **Fressnapfmitarbeiterin Daniela Beumer** vom Zentrallager Krefeld mit einem **riesengroßen Futter und Zubehörpaket**. Frau Beumer ist eine von 24 Fressnapf Weihnachtsengeln, die unsere Tiere mit dieser großzügigen Spende beschenken durfte. Vom Hundehalsband über Katzenkratzbaum und vielerlei Leckerlis und Spielzeug war für jeden unserer Schützlinge etwas dabei. Von all unseren Tieren an die Firma Fressnapf ein recht herzliches Dankeschön.

GROSSZÜGIGE SPENDE

Bereits zum **4. Mal** wurde das Tierheim von der **Firma Borsu Lan Computer GmbH** zu Weihnachten beschenkt. In diesem Jahr bekamen wir einen Gutschein in Höhe von **400,- € vom „Futterhaus“**. Am 26.01.2015 ging der Tierheimleiter also auf Einkaufstour im Fressnapf. Das „Futterhaus“ in Düsseldorf Heerdt liegt in der Nähe der Borsu Lan Computer GmbH und ist dem Tierheim auch sonst zugehörig. Wir erhielten neben zusätzlichen Geschenken des „Futterhaus“ auch noch einen **10% Rabatt** auf die eingelösten Gutscheine. Wir bedanken uns auf diesem Wege noch einmal recht herzlich!



WWW.TIERHEIM-DUESSELDORF.DE

GASTKOMMENTAR

TIERSCHUTZ-VERBANDSKLAGE MUSS ZUM VOLLTREFFER FÜR DIE TIERE WERDEN

von Dr. Christiane Baumgartl-Simons, Menschen für Tierrechte – Bundesverband der Tierversuchsgegner, stellvertretende Vorsitzende



Die Tierschutz-Verbandsklage ist ein Quantensprung für den Tierschutz. Warum?

Weil Tierschutzorganisationen jetzt auf Augenhöhe dem Amtstierarzt sagen können, welche Tierschutzmaßnahmen in einem bestimmten Fall von ihm durchzusetzen sind. Anderenfalls droht ihm die Klage. Ich bin mir sehr sicher, dass sich viele Veterinäre über diese Entwicklung freuen. Denn bisher sitzen ihnen ausschließlich die Tiernutzer mit Gerichtsklagen im Nacken, um ihre Tierschutzanordnungen per

Gerichtsbeschluss abzuwehren. Natürlich finden auch die Landräte als Dienstherrn der Amtstierärzte drohende Klagen der Tiernutzer als störend und zudem teuer, falls das Gericht dem Kläger Recht gibt. So manchem Amtstierarzt hat es in der Vergangenheit „heftig gestunken“,

dass der Tierschutz viel zu oft zu Gunsten der Tiernutzer zurückstecken musste. Das Klagerecht kann diese Situation ab sofort ändern. Ich bin davon überzeugt, dass alleine die Existenz der Tierschutz-Verbandsklage das Tierschutzniveau in den Rechtsvorschriften drastisch anheben wird. Hinweise darauf gibt es schon. Die Tierschutz-Verbandsklage tut auch den Tierschutzorganisationen gut. Die vielfältigen Aufgaben und Pflichten, die das Klagerecht mit sich bringt, können die

Organisationen nur im Schulterschluss erfolgreich stemmen. Spätestens jetzt müsste jedem klar sein, dass es für Eitelkeiten der Verbände untereinander keinen Platz mehr gibt, denn diese Befindlichkeiten halten vom Arbeiten ab und gefährden das Klagerecht.

Eins ist sicher: Die Tierschutz-Verbandsklage in NRW ist ein Pilotprojekt.

Wenn wir das Gesetz nicht gewinnbringend für den Tierschutz nutzen, tritt es 2018 außer Kraft. Die Schuld tragen dann allein die anerkannten Verbände. Soweit darf es aber nicht kommen! Deshalb haben sich bis jetzt sechs anerkannte Organisationen zusammengeschlossen und das bundesweit erste „Landesbüro Tierschutzverbandsklage“ am 1. Februar 2015 eröffnet. Wir freuen uns sehr, dass wir dieses Büro unter dem Dach des Tierschutzvereins Düsseldorf am Fürstenwall 146 in Düsseldorf eröffnen durften.

Liebe Frau Piasetzky, ganz herzlichen Dank für Ihren Einsatz und die großzügige Unterstützung durch den Tierschutzverein Düsseldorf.



AUSLEGESTELLEN

Das Tierheim-Magazin „tierschutzbrief“ wird aktiv verteilt und an Mitglieder und Paten per Post versendet. Gut für die Tiere und die Inserenten! Den „tierschutzbrief“ finden Sie im Tierheim Düsseldorf oder bei rund 40 Tierärzten und an über 200 anderen Auslegestellen.

Möchten Sie auch den guten Tierschutz-Virus verbreiten und den Tierschutzbrief zur kostenlosen Mitnahme für Ihre Kunden auslegen? Dann rufen Sie uns einfach an 0211-131928

ENTRÜMPELUNG in NRW
eventuell kostenlos



Die Engel

**ENTRÜMPELUNGEN
& AUFLÖSUNGEN**

(0211) 91 316 938
Handy: 0177-55 33 879

www.die-engel-entruempelungen.de



Egal ob Katze oder Hund...
Fotos: Tierheim Düsseldorf



Tierärztin und Helferin arbeiten Hand in Hand

DAS TIERHEIM STELLT SICH VOR: UNSERE TIERARZTPRAXEN

von Werner Krüger

Aufgrund der ständig wachsenden Zahl der im Tierheim untergebrachten Schützlinge ist es notwendig, mit zwei Tierärztinnen die vielen Behandlungen durchzuführen. Im Erdgeschoß des Wohnhauses auf dem Tierheimgelände befindet sich die Tierarztpraxis für Hunde und Kleintiere. Von Frau Dr. Flavia Marson und Tierärzthelferin Julia Mauß werden dort die Hunde und Kleintiere tiermedizinisch versorgt. Im Katzenhaus kümmern sich Tierärztin Oda Gaues gemeinsam mit Anja Schrick um die Samtpfoten.

Direkt nach Dienstbeginn hat Arzthelferin Julia Mauß alle Hände voll zu tun, denn es melden sich per Telefon die ersten Tierbesitzer, um einen Nachimpftermin für ihre neuen Hausgenossen zu vereinbaren. Es ist 09:15 Uhr und Kollegin Fautsch meldet bei der Auszubildenden Anja Schrick die Katze Sina, die vor vier Wochen an Frau Gärtner vermittelt wurde, zur Kastration an. Die Telefonnummer von Frau Gärtner hat Herr Fautsch notiert, denn sobald Sina aus der Narkose erwacht, wird ihr Frauchen von Tierärztin Oda Gaues angerufen, damit sie wieder nach Hause abgeholt werden kann.

Schreck zu Dienstbeginn

Fast gleichzeitig um 09:45 Uhr treffen Tierärztin Oda Gaues und Dr. Flavia Marson auf dem Tierheimgelände ein. Hundepflegerin Claudia Detterbeck läuft hastig in Richtung Tierarztpraxis. Jack Russell Terrier Peanut mag nicht aufstehen und scheint sich in der Nacht erbrochen zu haben. Kurz vor der Tierarztpraxis läuft sie der Tierärztin direkt in die Arme, und diese greift sich nach kurzer Erklärung, ohne sich umzuziehen, sofort den Notfallkoffer und sprintet hinüber zum Hundehaus, um sich das Sorgenkind anzusehen. Gott sei Dank ist es nicht so schlimm und nach einer Aufbauspritze ist der Kleine bald wieder auf dem Damm.

Mittlerweile sind Tierärztin Oda Gaues und Azubi Anja Schrick in der Arztpraxis für Katzen eingetroffen und bereiten die OP für Katze Sina vor. Anja, die bereits steriles OP-Besteck sowie Verband und Nahtmaterial bereitgestellt hat, streift sich ihre Gummihandschuhe über und ruft der Tierärztin zu „Sina wiegt 3,4 Kilo“. Tierärztin Oda nickt kurz und zieht die Narkoseinjektion auf. Nach einem letzten Check-Up steht fest, dass alles in Ordnung ist, die Kastration kann beginnen.

Leider manchmal auch ohne Happy-End

Zwischenzeitlich ist es fast 12:00 Uhr und Tierärztin Flavia ist bei der turnusmäßigen Untersuchung der Hunde. Einige von ihnen brauchen eine neue Impfung und die beiden Neuankömmlinge, die in der Nacht eingetroffen sind, bekommen eine Eingangsuntersuchung inklusive Impfung. Helferin Julia zieht gerade die Spritze für eine Impfung auf, da klingelt auch schon wieder ihr Telefon. Kollege Fautsch von der Rezeption kündigt Rettungswagenfahrerin Nadine an, die mit einem schwer verletzten Wildkaninchen auf dem Weg ins Tierheim ist. Gerade hat Flavia Hund Wolle geimpft und wieder an Hundepflegerin Claudia übergeben, da kommt auch schon Nadine in die Praxis.

Als die Tierärztin das verletzte Tier vorsichtig aus den Karton hebt, sieht sie erst das ganze Ausmaß der Verletzungen. Nach eingehender Untersuchung stellt die Ärztin fest, beide Hinterläufe sind gebrochen und auch beim Abtasten der Wirbelsäule zeigt das Tier keinerlei Reaktionen mehr. Um weiteres Leiden zu verhindern, muss das arme Tier eingeschläfert werden.

Auch im Katzenhaus gibt es viel zu tun

Unterdessen macht sich Ärztin Oda Gaues auf den Weg in die Auffang- und Krankenstation des Katzenhauses, denn dort warten viele Patienten, die medizinisch versorgt und begutachtet werden müssen. Tierpflegerin Birgit Ohrem wartet schon ungeduldig, denn heute sollen Kater Moritz und Katze Lilly in die Vermittlungsräume verlegt werden. Nachdem die Tiere noch einmal eingehend untersucht und für gesund befunden wurden, gibt Oda Gaues nun grünes Licht für den Umzug. Auch in der Krankenstation gibt es Grund zu Freude, denn Katze Anna, die aufgrund ihres starken Katzenschnupfens fast drei Tage lang nicht fressen wollte, hat heute wieder gut gefressen. Ein Zeichen, dass sie auf dem Weg der Besserung ist.

Für beide Tierärztinnen gibt es Tag für Tag alle Hände voll zu tun, und wenn

man bedenkt, dass neben den im Tierheim unterbrachten Tieren auch noch täglich Notfälle von Fundtieren und Wildtieren behandelt werden, dann ist das schon eine erstaunliche Leistung.

Auf unsere medizinische Abteilung mit ihren Tierärztinnen und Helferinnen sind wir ganz besonders stolz, Tierleben retten, Schmerzen lindern, Krankheiten heilen: das ist gelebter Tierschutz.



Manchmal fehlt dem Patienten die Einsicht zur Kooperation
Foto: Tierheim Düsseldorf



BRÜHL
GMBH
GEBÄUDEREINIGUNG
MEISTERBETRIEB

Wir lösen Ihre Reinigungsprobleme

- Büroreinigung
- Glasreinigung aller Art
- Fassadenreinigung
- Teppichreinigung
- Polsterreinigung
- Hygiene-Service
- Reinigung & Schleifen von Naturböden
- Stein-Kristallisation
- Reinigung & Schleifen von Parkettböden

BRÜHL Gebäudereinigung GmbH · Helmutstr. 5 · 40472 Düsseldorf
Tel.: 0211 - 44 44 51 · Fax: 0211 - 51 400 11
bruehl.gmbh@gmx.de · www.bruehl-reinigung.de

www.futterhaus.de

COUPON

10% RABATT

Schnapp' den Rabatt!

Bei Vorlage dieses Coupons erhalten Sie 10% Rabatt auf Ihren gesamten Einkauf.

Ausgenommen Sonderangebote, bereits reduzierte Ware, Lebewesen und Bücher mit Buchpreisbindung. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Gültig im DAS FUTTERHAUS Düsseldorf bis zum 30.4.2015.

40549 Düsseldorf Wiesenstraße 30a
Mo.-Fr. 9-19 Uhr, Sa. 9-18 Uhr Das Futterhaus Düsseldorf GmbH

DAS FUTTERHAUS
TIERISCH GUT!

DUS-0031-0214



SKANDAL!

FLEISCH FRISST MENSCHEN AUF!

von Sara Lowe (DTSV)

Prophylaktische Gabe von Antibiotika bei 96% der Masthähnchen, Pferdefleisch in Burgern, Dioxin in Eiern ... die Liste der Skandale um Lebensmittel tierischen Ursprungs ist lang und scheint nicht abreißen zu wollen. Die Politik findet meist schnell Schuldige, kriminelle Machenschaften werden aufgedeckt und Besserung gelobt.

Kranke Tiere in den Ställen, Profitgier und Verdrängung beim Handel, aber Überlebensnot bei den Bauern. Doch ungeachtet aller Fleischskandale steigt die Produktion in deutschen Schlachthöfen auf ein neues Rekordhoch - der Export boomt. Doch die Deutschen essen weniger Fleisch, zwei Kilo pro Kopf und Jahr, sagt der „Fleischatlas“ der Heinrich-Böll-Stiftung. Nur eine Delle oder doch die Trendwende?

Der exzessive Fleischkonsum

hat erhebliche Folgen und fördert den globalen Hunger, das sagen viele Quellen. Denn 40% der Getreideernten weltweit landen in den Tierställen, in Deutsch-

land sogar über 50%. Ziel: Die enorme Fleischmenge zu produzieren, die wir in Europa und Nordamerika sowie für die zunehmend fleischverliebten Chinesen und Inder benötigen. Auch wenn in kleinbäuerlichen Betrieben immer noch Gras, Heu und auch Abfälle verfüttert werden, treten die Tiere der Massentierhaltung in direkte Nahrungskonkurrenz zum Menschen. Um sechs Milliarden Menschen zu ernähren, leben bereits 20 Milliarden „Nutztiere“ auf unserem Globus. Mit verheerenden Folgen und einer steigenden Tendenz. Die „Umweltferkel“ sind dabei die Rinder. Sie sind hauptverantwortlich für die Abholzung des Regenwaldes, um Weideland zu erhalten, verbrauchen von der Geburt bis auf den Teller 600.000 Liter Wasser und gasen im Lebenslauf so viel des Klimakillers Methangas in die Atmosphäre, dass die UNO die Tiermast mit 18% Anteil an den klimaschädlichen Gasen schlimmer als den weltweiten Autoverkehr einstuft.

Der steigende Fleischkonsum spielt eine entscheidende Rolle bei der Nahrungs-

mittelkrise für die Weltbevölkerung. Wurden 1950 für jeden Erdenbürger rund 20 Kilogramm Fleisch erzeugt, hat sich die Menge heute bereits verdoppelt. Dahinter verbirgt sich die größte Kalorienverschwendung aller Zeiten. Zur Herstellung einer fleischlichen Kalorie vom Huhn bis zum Rind benötigt man je nach Produktionsweise zwischen 4 und 21 pflanzliche Kalorien, so die Aktion „Brot für die Welt“.

Deutschland importierte im Jahr 2011 geschätzt über 3 Millionen Tonnen Ölsaatenprodukte aus Entwicklungsländern für die Tierfütterung. Die Schweine der Reichen fressen das Essen der Armen. 800 Millionen Menschen auf der Erde hungern, weil wir auf zu viel Fleisch nicht verzichten wollen. Die Weltgesundheitsorganisation errechnete, dass etwa 80% der unterernährten Kinder weltweit in Ländern wohnen, die Nahrungsmittelüberschüsse aufweisen. Millionenfacher Hungertod in Ländern, die sich selber versorgen könnten. Fleisch frisst also Menschen.

Subventionen für Wenige

Nicht nur, dass unsere Masttiere die Lebensmittel der Armen auf der Welt fressen. Die EU-Subventionen machen dort hin exportiertes Fleisch so billig, dass die Landwirtschaft dieser Staaten nicht mehr mithalten kann. Schon makaber muten da Spendenaktionen zugunsten hungernder Kinder an. Hierzulande machen einen die Zahlen fast schwindlig. 42% des durchschnittlichen Bauerneinkommens werden laut der Süddeutschen Zeitung aus Subventionen erzielt. Schaut man genauer hin, so bekommen aber nur die Großen die fetten Braten. Branchenriesen wie das Deutsche Milchkontor erhielten 2013 mehr als 700.000 Euro, der Spreenhagener Vermehrungsbetrieb für Legehennen, laut Süddeutscher einer der großen Eierproduzenten Deutschlands, sogar 3 Mio. Euro. Da fällt es leichter, Preise zu senken, wenn der Profit vorweg schon aus Steuergeldern kommt. Zwei Prozent der Betriebe kassieren über 30% der Subventionen. Kleine Höfe hingegen werden eher kärglich bedacht. Hier muten die Zahlungen wie „Harz IV für Bauern“ an, meint Reinhild Benning vom BUND.

Unsere eigene Gesundheit

würde von einem deutlich reduzierten Fleischkonsum profitieren. Denn so exzessive verzehrt, hat Fleisch extreme gesundheitliche Folgen für die Menschen. Erhöhtes Cholesterin führt zu Herzinfarkten und Schlaganfällen. Auch wenn die Zahl der Herzinfarkte in Deutschland rückläufig ist und immer mehr Menschen den ersten Infarkt überleben, fressen uns die Gesundheitskosten der Herz-Kreis-

lauf-Erkrankungen bald auf. Das Bundesforschungsministerium schreibt: „Allein der Anteil der Herz-Kreislauf-Medikamente beträgt rund ein Viertel der gesamten Arzneimittelausgaben der gesetzlichen Krankenversicherung.“

Rund 280.000 Patienten kommen jährlich mit Schlaganfall-Symptomen in die Kliniken, wovon rund jeder Vierte den Hirninfarkt nicht überlebt. Viele Patienten, denen das Leben gerettet werden kann, leiden danach an schweren körperlichen und häufig auch seelischen Folgen. Hauptursache, so Prof. Dr. Diener von der Deutschen Schlaganfall-Gesellschaft, sei zu „hoher Blutdruck, aber auch hohe Cholesterinwerte, Diabetes ... Übergewicht und eine ungesunde Ernährung trügen zum Risiko bei.“

Und die Kinder machen es den Eltern nach. Je nach Altersgruppe und Wohnort sind 15-20 % der Kinder bei uns übergewichtig. Die Verhinderung der Herz- und Hirninfarkte von morgen liegt in der Hand der Eltern. Wer beständig mehr Kalorien zu sich nimmt, als der Körper verbraucht, sorgt sicher für Übergewicht und dessen Folgen. Ernährungsberater, die nicht automatisch Tierschützer sind, empfehlen ihren Patienten, maximal zwei Mal in der Woche Fleisch zu verzehren.

Für die Tiere

ob nun wegen der eigenen Gesundheit, dem Weltklima vor der eigenen Haustüre oder als Steuersparmodell. Weniger Fleisch zu essen und nur solches auch artgerechter Haltung, hilft nicht nur den



Unser Fleischkonsum schafft Hunger in der Welt
Foto: arindambanerjee / Shutterstock.com



Herzinfarkt? Die Ernährung beeinflusst unsere Gesundheit



Schlimmer als der Autoverkehr – das Methangas der Rinder



Kräuterhaus Hackenberg

Ältestes Kräuterhaus in Düsseldorf.

Über 500 Heilkräuter vorrätig.
Kräuteranwendungen, verschiedene
Gewürze in großer Auswahl,
sowie Geschenkgutscheine.

Öffnungszeiten: Mo. bis Sa. von 10.00 - 13.00 Uhr
und Mo., Di. und Do. auch von 15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch- und Freitagnachmittag geschlossen.

Moltkestraße 98 · 40479 Düsseldorf-Derendorf
Tel. 0211-44 39 68 · Fax: 0211-48 97 62
www.kraeuterhaus-hackenberg.de
E-Mail: info@kraeuterhaus-hackenberg.de

DUS-0049-0115



Tierkrematorium
Infinitas

...weil Treue unendlich ist.

Tierkrematorium Infinitas GmbH
Carl-Friedrich-Benz-Str. 11 · 47877 Willich
Telefon 0 21 54 / 88 87 388
www.tierkrematorium-infinitas.de



UR-0197-HIL-0213

DAS NORI-PROJEKT: VIEL HAT SICH GETAN

von Katrin Haas



Auch mit Handicap Recht auf ein sorgenfreies Leben
Fotos: Tierheim Düsseldorf



Eigentlich sollte dies ein Artikel werden, der ausschließlich positiv ist. Ein Artikel, in dem wir uns bei Ihnen bedanken. Bedanken für die vielen Spenden und für all die lieben Briefe und Mails, die uns erreicht haben und in denen Sie uns bestärken, unseren Weg weiter zu gehen. Weiter zu gehen, um in alte Hundeaugen das Leuchten zurückzubringen, den Glanz, die Lebensfreude. Ein Artikel, in dem wir Ihnen über die ersten Erfolge im NORI-Projekt berichten wollten. Beispielsweise Eddy, der im Rahmen des NORI-Projekt in ein neues Zuhause umziehen konnte.

Schock kurz vor Weihnachten

Aber wie so oft, erstens kommt es anders und zweitens als man denkt. Nori, die Namensgeberin unseres Projekts ist tot. Sie musste in der Woche vor Weihnachten leider eingeschlafert werden, hatte sich ihr Allgemeinzustand doch innerhalb von

Stunden dramatisch verschlechtert. Der Tumor, den sie an der Milz hatte, war geplatzt, und das alte Hundemädchen drohte innerlich zu verbluten. Da eine Operation wenig erfolgversprechend war und Nori auf keinen Fall leiden sollte, durfte sie in den Armen ihrer Besitzerin, ihre letzte Reise antreten. Ohne Schmerzen und mit der Gewissheit, dass ihre letzten Lebenswochen und Monate mit Glück, Liebe und Zufriedenheit angefüllt waren.

Schwer fällt es, danach zur Normalität über zugehen, doch es gibt keine andere Möglichkeit. So viele Hunde warten auf unsere Hilfe, und Nori wird weiterleben in unserem Projekt und den vielen Hunden, die noch auf Hilfe warten.

Eddy - ein echtes Kämpferherz

Hunde wie der oben bereits erwähnte Eddy. Der mindestens 9 Jahre alte Rüde

stammt ursprünglich aus einem rumänischen Shelter. Auf den ersten Blick ein hübscher liebenswerter Hund, dann aber, bei näherem Hinsehen der Schock. Das Vorderbein eine einzige großflächige Wunde, ohne Heilungschance vor Ort. Verbrannt oder verätzt so die Vermutung der Tierärzte. Wir haben Eddy nach Deutschland geholt, um ihn hier adäquat behandeln zu können. Er lebt jetzt auf einer Pflegestelle, wird versorgt und es geht ihm von Tag zu Tag besser.

Es wird noch viele Eddys geben, denen wir durch Ihre Hilfe das Leben retten können, und eine alte weise Schäferhündin wird auch weiter darüber wachen. So wie Benny oder auch Digger. Zwei alte Hundeherrn, die so gerne in ein neues Zuhause umziehen möchten.

Bitte unterstützen Sie uns dabei mit einer Spende.

SPENDENKONTO:

Stadtparkasse Düsseldorf, IBAN: DE92 3005 0110 0019 0687 58, BIC: DUSSEDDXXX, Stichwort: Nori



BISSVERLETZUNGEN BEI TIEREN

von Oda Gaues – Tierärztin im Tierheim Düsseldorf

Gerade bei freilaufenden Katzen kommt es zuweilen zu Revierkämpfen. Es macht dabei keinen Unterschied, ob Kater oder Katzen beteiligt sind. Wenn dabei eine Katze gebissen wird, kann das bei Nichtbehandlung übel ausgehen. Oft fallen diese kleinen Verletzungen erst gar nicht auf, doch nach einiger Zeit wird



Vor Verletzungen ist niemand gefeit
Fotos: istock

das Gewebe drum herum dick und heiß. Es ist sehr wichtig, die Katze einem Tierarzt vorzustellen und antibiotisch zu versorgen. Katzen haben in ihrer Mundhöhle eine Keimflora, die im schlimmsten Fall zu einer Sepsis (Blutvergiftung) führen kann oder zu einer sehr großflächigen Nekrose und Vereiterung, unter Umständen auch mit Einbruch in die Körperhöhle, was den Tod der Katze bedeutet. Wichtig ist natürlich auch, dass die Katzen geimpft sind, da einige Viren unter anderem über den Speichel übertragen werden können.

Obacht gerade auch bei kleineren Verletzungen

Bei Beißvorfällen zwischen Hunden sieht die Wunde oft auch nicht sehr dramatisch aus, zwei Löcher und ein kleiner Riss vielleicht. Bei Hundebissen ist das Problem, dass der zubeißende Hund an dem Kontrahenten reißt. Dies führt dazu, dass man nur eine kleine Wunde sieht, die Gefahr ist aber eine Ablösung der Haut von der Unterhaut. Oft ist unter der klei-

nen Verletzung eine sehr ausgedehnte Wundhöhle. Bei Nichtbehandlung kann es zu Nekrosen der betroffenen Hautbezirke und natürlich einer massiven Unterhautentzündung kommen. Langwierige und intensive Behandlungen sind die Folge. Im schlimmsten Fall kann es bei einer Nichtbehandlung auch zu einer Sepsis kommen.

Tierbisse können auch für Menschen sehr gefährlich werden

Wird man selbst von einem Hund oder einer Katze gebissen, kann der Katzenbiss schwerwiegendere Folgen haben. Bei einem Hundebiss ist das Ausmaß der Verletzung meist sofort zu erkennen. Anders jedoch bei einem Biss durch eine Katze. Sollten Sie von einer Katze gebissen werden und diese Stelle wird schnell dick und heiß, warten Sie nicht ab, ob es sich von allein wieder bessert, sondern suchen Sie umgehend einen Arzt auf, dem Sie ausdrücklich mitteilen, dass es sich um einen Katzenbiss handelt.





REBECCA FRANKENHAUSER EIN HERZ FÜR TIERE SEIT DEN KINDERTAGEN

von Katrin Haas



Fotos: Rebecca Frankenhauser

Egal ob Hund Katze oder Pony, schon seit frühester Jugend begeistert sich die bekannte Düsseldorferin Rebecca Frankenhauser für Tiere. Was lag da für die Venetia der Karnevalssession 2010/2011 näher, als sich 2012 für eine Mitgliedschaft beim Tierschutzverein Düsseldorf zu entscheiden. Der erste Kontakt zum Tierschutzverein kam durch eine Spendenaktion zustande, Venetia Rebecca und ihr damaliger Prinz Simon I hatten während der Session Spenden für das Tierheim gesammelt. Im Sommer des gleichen Jahres entschied sie dann, dass ihr eine alleinige Mitgliedschaft nicht genug ist, sondern dass sie sich noch umfangreicher für das Wohl der Tiere engagieren möchte. Daher ließ sie sich zur Wahl als Mitglied des Verwaltungsausschusses aufstellen und wurde bei der Mitgliederversammlung 2012 gewählt. Seit der Zeit ist

sie Teil dieses Gremiums, man legt Wert auf ihre Meinung und schätzt ihre Mitarbeit.

Ein Haus voller Tiere

Aufgewachsen in Düsseldorf-Eller in einem Haus mit großem Grundstück wurde ihr die Tierliebe bereits in die Wiege gelegt, gab es dort doch immer Tiere, die alle, egal ob krank, ausgesetzt oder zugelaufen, dort ein Zuhause fanden. Gerne erinnert sie sich an ihr erstes Pony „Bony“, der als ihr Babysitter fungierte und auf dessen Rücken die junge Rebecca dann später ihre Hausaufgaben machte. Auch Hunde gab es immer schon in ihrem Zuhause, insbesondere Dackel bevölkerten Haus und Hof. Im Jahr 2003 war es dann soweit. Der erste eigene Hund, „Alex“ kam aus dem Tierheim zu ihr. Nachdem „Alex“ 2011 im Alter von dreizehn Jahren leider eingeschlafert wer-

den musste, wollte die selbständige Fotografin eigentlich nur das übrig gebliebene Futter dem Tierheim spenden, verliebte sich jedoch bei diesem Besuch spontan in den Mischling Struppi, der nur wenige Tage später dann bei ihr einzog. Auch ein Pony gehört seit vielen Jahren wieder zur Familie. Mini-Shetty „Charly“ wurde 2002 vor dem Schlachter gerettet. Viel zu klein von der Mutter getrennt, musste das Fohlen damals sogar mit der Flasche großgezogen werden. Artgerecht untergebracht genießt es seitdem sein Leben mit Pferdegesellschaft auf einem Pferdehof in Kaarst.

Für den Tierschutzverein ist es ein wahrer Glücksfall, eine solche Tierfreundin in den eigenen Reihen zu haben. Sie ist immer da mit Herz und Hand, wenn Hilfe gebraucht wird. **Dafür danken wir Dir Rebecca.**


**SANITÄR · HEIZUNG · ELEKTRO
BADSANIERUNG**

WALDSTRASSE 8-10 · 40472 DÜSSELDORF
TEL. (02 11) 9 65 01-0 · FAX (02 11) 9 65 01-10
www.zinnenlauf.de · info@zinnenlauf.de

DUS-0003-0113

★★★★★ Landhotel für Tiere ★★★★★

Die Vier Sterne Unterbringung für Ihr Tier
Thorsten Weidmann

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do und Fr: 16:00 – 19:00 Uhr

Mi, Sa, So, und Feiertage: 16:00 – 18:00 Uhr

Hundekindergarten tägl. ab 7:00 Uhr

Schellscheidtweg 10 · 40882 Ratingen
Telefon: 02102 / 8925855 · Mobil: 0173 / 9497281
info@landhotel-fuer-tiere.de · www.landhotel-fuer-tiere.de

DUS-0012-0313

Teil 1: Obedience



GEMEINSAM ERLEBEN! WELCHER SPORT PASST ZU MIR UND MEINEM HUND?

von Annette Kirchhoff-Grisorio

Obedience ist die englische Bezeichnung für Gehorsam, und genau darum geht es in dieser – mittlerweile auch in Deutschland sehr populären – vielseitigen Hundesportart, die in England erfunden wurde. Dort gibt es keine Schutzhundausbildung, aber viele Hunderassen mit einem enormen Lernbedarf. Also erfanden Hundebesitzer ganz einfach die Sportart Obedience. Man nennt es auch „Die hohe Schule der Unterordnung“.

Hund und Mensch als Team

Beim Obedience geht es vor allem um Präzision, Harmonie und eine fließende Vorführung der einzelnen Übungen. Wobei man hierzu noch erwähnen sollte, dass Obedience für Hunde aller Rassen sowie Mischlinge geeignet ist, unabhängig von Größe und Alter. Die Grundvoraussetzung beim Obedience ist die Harmonie im Mensch-Hund-Team. Hund und Mensch

lernen, miteinander zu arbeiten. Der Hund wird motiviert, gerne und freudig mitzuarbeiten und lernt, auf kleinste Zeichen seines Hundeführers zu achten und die von ihm geforderten Übungen korrekt auszuführen. Der Mensch lernt, auf seinen Hund zu achten, ihn richtig zu loben, ihn mit seiner Stimme und Körpersprache zu motivieren. Übungen werden mit viel Ruhe und Geduld erarbeitet und ergeben schließlich das Bild eines perfekt eingespielten Teams von Hund und Hundeführer.

Es gibt eine internationale Prüfungsordnung und man kann offizielle Prüfungen im Verein Deutsches Hundewesen (VDH) und dem Dachverband der Hundesportverbände (dhv) mit seinen angeschlossenen Vereinen sowie in internationalem Rahmen ablegen. So findet die Obedience-Weltmeisterschaft 2015 in Turin/Italien statt.

Vom Anfänger bis zum Profi

Obedience gliedert sich in 4 Leistungsklassen: Beginner, Klasse 1, 2 und 3 und beinhaltet verschiedene Übungen: Fußballarbeit, Apportieren, Vorausschicken, Bleibübungen in Sitz und Platz, Distanzkontrolle, Sitz - Platz - Steh aus der Bewegung, Abrufen und Geruchsidentifikation. Diese Übungen werden je nach Ausbildungsstand des Hundes in verschiedenen Schwierigkeitsgraden geprüft. Das Team wird vom Ringsteward durch die Prüfung geleitet, der alle Übungen ansagt. Für jede Übung kann man maximal 10 Punkte erhalten. 0 gibt es bei Nichtausführung, 5 ist die kleinste Wertung. Die erreichbare Maximalpunktzahl ist 320. Ab einer gewissen Mindestpunktzahl ist die Prüfung bestanden und ab einer bestimmten Punktzahl steigt man in die nächsthöhere Klasse mit für Mensch und Hund neuen interessanten Herausforderungen auf.

Zusammen macht es am meisten Spass
Fotos: Klub für Terrier/ OG Düsseldorf



TIERVERMITTLUNG – BESONDERE NOTFELLE

von Katrin Haas



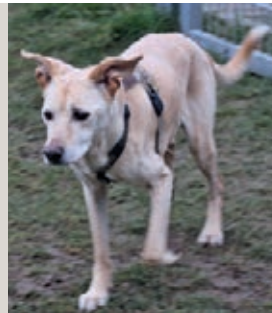
Der liebenswerte 8 jährige Kater Herr Nielsson sucht einen neuen Wirkungskreis.

Herr Nielsson leidet an einer Schilddrüsenüberfunktion und benötigt zur Regulierung zweimal täglich Tabletten. Er möchte überall dabei sein. Um das zu erreichen, macht er sich auch selbst die Türen auf. Mit Hunden hat er kein Problem, aber andere Katzen sind nicht sein Fall. Er würde sich über einen gesicherten Freigang in einem Hof oder Garten sicher sehr freuen, nur drinnen

ist es dem pfiffigen Kater zu langweilig. Herr Nielsson bringt viel Spass ins neue Zuhause, er ist an allem interessiert und möchte immer überall „dabei“ sein. Mit ihm gibt es keine Langeweile, da ist immer etwas los.

Senior Benny, 15 Jahre und ein Podencomischling, sucht einen neuen Altersruhesitz.

Er ist mit seinen Artgenossen verträglich, geht trotz seines hohen Alters noch sehr gern spazieren und ist stubenrein. Altersbedingt läuft das Herz nicht mehr ganz so rund und er bekommt dafür Medikamente. Dieser nette ruhige Vertreter seiner Rasse ist sehr menschenbezogen und sucht für seinen Lebensabend noch ein warmes Plätzchen in einem schönen Zuhause, in dem er ganz viele Streicheleinheiten und liebevolle Zuwendung bekommt und möglichst nicht über längere Zeit alleine bleiben muss. Mit älteren Kindern, die nicht so hektisch sind, sollte er klarkommen. Aufgrund all seiner guten Eigenschaften wäre Benny sicher der ideale Anfängerhund.



Der 17jährige Kater Uno sucht einen ruhigen Alterswohnsitz.

Leider ist er altersbedingt nicht mehr so wirklich fit. So leidet Uno an einer Schilddrüsenüberfunktion und benötigt für die Behandlung 2 x täglich Tabletten. Leider verursachen die Tabletten eine Fehlfunktion in der Leber, die im Ultraschall aber noch keine Auffälligkeiten zeigt.

Altersbedingt spielt die Pumpe nicht mehr 100% mit und er benötigt auch hierfür Medikamente. Auch zeigt er Anzeichen von Katzenasthma, braucht aber noch keine Tabletten dafür. Mit dem einzigen Zahn den er noch hat, kann er trotzdem gut fressen. Er ist der Typ gemütlicher Einzelgänger, der sich auch von Hunden nicht ins Bockshorn jagen lässt. Ein schöner Platz, trocken und warm, für die letzten Lebensjahre wäre für Uno der Himmel auf Erden.



Hier finden Sie noch viel mehr Bellos, Miezen und andere Haustiere,
die ein neues Zuhause suchen

WWW.TIERHEIM-DUESSELDORF.DE

WERDEN SIE MITGLIED ODER WERBEN SIE EINEN FREUND



Gibt es einen Grund, NICHT Mitglied im Tierschutzverein Düsseldorf zu sein?

Ja, einen ... man mag keine Tiere. Aber sonst ... ?

Wollen Sie zu uns gehören? Denn ...

- Tiere brauchen Ihre Stimme
- Tiere brauchen eine Lobby
- Tiere brauchen Ihre Hilfe

Das sollte Ihnen 2,08 € im Monat wert sein. Werden Sie Mitglied bei uns! Jetzt und hier, denn Ihre Stimme zählt!

Ja, ich will Tieren helfen! Deshalb melde ich mich als Mitglied im Tierschutzverein Düsseldorf und Umgebung Düsseldorf e.V. 1873 an. Der Jahresbeitrag kann frei gewählt werden, beträgt mindestens jedoch 25 Euro

Ja, ich will Tieren helfen! Deshalb möchte ich den Tierschutzverein Düsseldorf und Umgebung e.V. 1873 als Förderin/Förderer mit Spenden unterstützen. Nehmen Sie mich bitte in Ihre Kartei auf.

Im frankierten Briefumschlag einsenden an

Tierschutzverein Düsseldorf und Umgebung e.V. 1873
Fürstenwall 146, 40217 Düsseldorf

Unsere Bankverbindung für Überweisungen oder Daueraufträge

Stadtparkasse Düsseldorf
IBAN: DE92 3005 0110 0019 0687 58
BIC: DUSSDEDDXXX

Kreissparkasse Düsseldorf
IBAN: DE11 3015 0200 0001 0409 30
BIC: WELADED1KSD

Deutsche Bank
IBAN: DE44 3007 0010 0380 0281 00
BIC: DEUTDEDDXXX

BBBank
IBAN: DE 46 6609 0800 0004 0981 45
BIC: GENODE61BBB

Vorname, Name

geboren am

Telefon

Email

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Datum, Unterschrift

(Bei Kindern/Jugendlichen Unterschrift des Erziehungsberechtigten)

Sehr geehrter Spender!

Spenden an uns sind steuerlich absetzbar. Bitte tragen Sie im Überweisungsträger Ihren vollen Namen und Ihre Anschrift ein. Sie erhalten danach von uns eine Spendenbescheinigung und natürlich regelmäßig Informationen zu unserer Arbeit. Bei Spenden bis 200,00 Euro können Sie den Quittungsbeleg ausfüllen, bei Ihrer Bank abstempeln lassen und für Ihre Steuererklärung verwenden.

Wir sind wegen Förderung des Tierschutzes nach dem letzten uns zugestellten Freistellungsbescheid des Finanzamtes Düsseldorf-Süd vom 05.07.2013, Steuer-Nr. 106/5756/2847, bis 31.12.2017 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des KStG von der Körperschaftsteuer befreit. Es wird bestätigt, dass es sich nicht um Mitgliedsbeiträge, sonstige Mitgliedsumlagen oder Aufnahmegebühren handelt und die Zuwendung nur zur Förderung des Tierschutzes (i. S. d. Anlage 1 – zu § 48 Abs. 2 EStDV – Abschnitt A Nr. 11) verwendet wird.

€uro-Überweisung

Nur für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro.
Bitte Meldepflicht gemäß Außenwirtschaftsverordnung beachten!

Angaben zum Begünstigten: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

TIERSCHUTZVEREIN DUESSELDORF

IBAN

DE

BIC des Kreditinstituts (8 oder 11 Stellen)

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Überweisenden - (nur für Begünstigten)

TIERSCHUTZBRIEF 1 / 15

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

DE

16

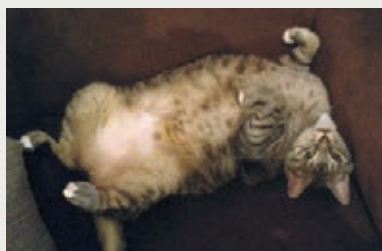
Datum

Unterschrift(en)

SEPA-ÜBERWEISUNG

DANKE – DER NACHFRAGE

Katrin Haas hat Post unserer ehemaligen Schützlinge für Sie zusammengetragen

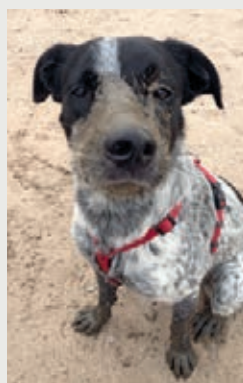


Hallo liebes Tierheim-Team,

Felix hat sich sehr gut bei uns eingelebt, fühlt sich sichtlich wohl. Mit seinem

Mitbewohner gibt es zwar ab und an noch ein paar kleine Reibereien, aber ansonsten kommen sie gut miteinander klar. Felix hat auch schon gut abgenommen und ist mittlerweile auf 7,4 Kg runter durch die abendliche sportliche Betätigung. Er liebt es, hinter seinem Diät-leckerchen hinterher zu jagen. Ansonsten spielt er auch sehr gerne und ist sehr verschmust. Abends auf dem Sofa gibt es immer die nötigen Streicheleinheiten... Wir müssen nun immer die Türen abschließen, da Felix nämlich die Türen öffnen kann.

Nicole, Robert, Romeo und Felix K.



Hallo an das Team vom Tierheim Düsseldorf, Hallo Annette,

vor etwas mehr als einem Jahr bin ich aus Spanien kommend im Tierheim Rath eingezogen. Jung und ängstlich - aber mein Name war damals noch King. Ende November sind mein neues Frauchen und ich uns begegnet - und es war Liebe auf dem ersten Blick. Dank der ersten

Tipps von Annette Grisorio konnte dieser Hübsche mit dem neuen Namen Frodo bei mir einziehen - erst Probewohnen und dann - nachdem alles organisiert war - komplett... Danke noch mal an das Tierheim für die gute Vermittlung und die vielen Tipps, insbesondere am Anfang.

Liebe Grüße

Frodo und Helga



Liebes Tierheim-Team,

Mau und sein großer Bruder Mo, die zwei weißen Kater aus dem Container, haben ein neues Zuhause gefunden. Erst einmal ging es auf Erkundungstour. Mo brauchte in den ersten Tagen kaum selber laufen, da er von den Kindern schnurrenderweise herumgetragen wurde. Er fand es toll, der Mittelpunkt des Universums zu sein. Abends zum Vorlesen gesellt er sich zu uns, und prompt geht der Schnurrsauger in Betrieb. Mau hat

sich anfangs nur in Begleitung seines großen Bruders zu den Kindern getraut, aber nachdem sie hin und wieder Leckerchen für ihn hatten, ist er mutiger geworden und lässt sich sogar kurz auf den Arm nehmen... Es sind zwei tolle Kater!!! Nun bleibt mir nur, ein herzliches Dankeschön auszusprechen, von der Fam. B.

TIERÄRZTE DER REGION



MORYS
KLEINTIERPRAXIS
Dr. med. vet. Ulrike Morys
Niederrheinstraße 124
Tel: 0211-45 43 56 0
40474 Düsseldorf
www.vet-düsseldorf.de
www.tierarzt-morys.de

Mo. 10-12 und 17-19 Uhr	Do. 10-12 und 17-19 Uhr	
Di. 10-12 und 16-18 Uhr	Fr. 10-12 Uhr	
Mit. 10-12 und 16-18 Uhr	Sa. 9-10 Uhr	

Haut- und Allergiesprechstunde, Termine und Hausbesuche nach Vereinbarung

DUS-0022-0114



VETFOODCOACH

Ihr Ernährungsspezialist für Hunde und Katzen

Individuelle und maßgeschneiderte Beratung

- BARFen für Junghunde
- Allergien
- Futterunverträglichkeiten
- Bauchspeicheldrüsenerkrankung
- Erkrankung von Leber und Niere

Dr. med. vet. Charlotte Kolodzey
Rheinfahrstrasse 95
41468 Neuss
Tel 02131 153 4214
info@vetfoodcoach.de

www.vetfoodcoach.de
vetfoodcoach.de/facebook

UR-0260-DUS-0115





KICHERERBSEN-CURRY

Für mich als Britin gehört Curry seit der Kolonialzeit zu den Nationalgerichten. Besonders die scharfen Varianten liebe ich. Nur mein Mann kann dem nichts abgewinnen. So bin ich froh, dieses leckere Kichererbsen-Curry gefunden zu haben. Es ist mild, fruchtig und passt damit für die ganze Familie. Enjoy!

Sara Plinz

Ihre Sara Plinz

Kichererbsen-Curry

Zutaten:

250 g gekochte Kichererbsen
 1/4 gelbe Paprika (etwa 60g)
 120 g Spinat oder Mangold
 3 EL Olivenöl
 1 TL Senfkörner
 1 TL Kurkuma
 1 EL Tomatenmark
 1/2 TL Currypulver
 1/2 EL Zitronensaft
 1/2 TL Salz
 1/2 EL Agavendicksaft oder Sirup
 300 ml Kokosmilch
 125 ml Mangosaft
 Eine Hand voll Rosinen

Zubereitungszeit: 15 Minuten

Kochzeit: 15 Minuten

Olivenöl in einem Topf erhitzen und die Senfkörner darin rösten, bis sie aufspringen (Vorsicht: Die Körner springen ziemlich hoch, am besten einen Deckel auflegen). Alle Zutaten außer den Kichererbsen begeben. Die Sauce etwa 10 Minuten kochen lassen. Dabei ab und zu umrühren. Die Kichererbsen dazugeben und weitere 5 Minuten bei schwacher Hitze kochen lassen, ab und zu umrühren. Dazu passt gekochter Reis oder Fladenbrot.





WEITER UND IMMER WEITER ... EIN PROJEKT FÜR DIE ZUKUNFT

von Monika Piasetzky

Jugend ist Zukunft

und immer ein Stück Hoffnung auf bessere Zeiten. Das gilt immer, aber natürlich rede ich von der Zukunft des Tierschutzes. Dieser kann bessere Zeiten verdammt gut brauchen. Deshalb muss man die Jugend ansprechen. Sie interessieren und einbeziehen. Das ist gar nicht so schwierig, wir kennen alle die Liebe der Kinder zu den Tieren und auch ihren Sinn für Gerechtigkeit. Der verliert sich (leider) erst später. Deshalb ist es für die jungen Menschen in ihrer Entwicklung sehr hilfreich, die guten Eigenschaften zu fördern und zu entwickeln. Dies dient nicht nur dem Schutz der Tiere. Kinder, die Respekt vor dem Leben, Respekt vor den Schwächeren und Mitgefühl für Leidende entwickeln, sind später als Erwachsene die besseren und sympathischeren Zeitgenossen, was wieder ihnen selbst zu Gute kommt. So schließt sich der Kreis.

Jugendtierschutzprogramm

Im Tierschutzverein Düsseldorf gibt es schon seit längerer Zeit den Wunsch, ein Jugendtierschutz-Programm zu beginnen. Ein Mitglied unseres Verwaltungs-

ausschusses hat bereits eine Ausbildung zur Tierschutzlehrerin in der Akademie für Tierschutz des Deutschen Tierschutzbundes absolviert und ist bereit, ihre Kenntnisse für die Düsseldorfer Jugend einzusetzen. Zu Hilfe kommt noch eine junge Lehrerin, die in unserem Namen die Ausbildung zur Tierschutzlehrerin in diesem Jahr machen wird. Sie wird dann in ihrer Schule alles in die Praxis umsetzen, was erarbeitet wurde.

Ein guter Anfang,

der hoffentlich noch von vielen Lehrern als Grundlage für ihre Arbeit angenommen wird. Soweit so gut. Ein bisschen Glück braucht aber nun der Mensch bei seinen Vorhaben. Unser Glück kommt in Gestalt eines alten Vierkanthofes, einer Schäferei in Garath daher. Dieser Hof wird von seiner Besitzerin uns übergeben, in eine für uns nutzbare Form umgebaut und soll ab 2016 als „Jugendtierschutzzentrum Düsseldorf“ in Betrieb genommen werden.

Es wird dort sogenannte „Nutztiere“ geben, wie z.B. Gänse, Enten, Ziegen, Hühner und was sich sonst noch so ansam-

melt und untergebracht werden kann. Die Kinder und Jugendlichen sollen den Hof als eine Begegnungsstätte nutzen, die das Verhältnis zwischen ihnen und den Tieren festigen sowie tätige Hilfe und interessante, lehrreiche Erlebnisse ermöglichen sollen. Es werden auch Aufenthalts und Unterrichträume eingerichtet, um den zukünftigen Tierschützern die nötigen Kenntnisse beizubringen. Wir glauben und hoffen, dort eine Menge zu bewegen.

Auf nach Garath,

auf in die Zukunft und zu neuen Ufern in der Beziehung zwischen Mensch und Tier.





Kingston der Herzensbrecher
Fotos: Tierheim Düsseldorf



Die Seminarteilnehmer auf einen Blick

4 TAGE VOLLGAS – DIE HUNDEAKADEMIE ZU GAST IM TIERHEIM

von Monika Piasetsky

Das war ein anstrengendes, aber auch unvergessliches Wochenende. Perdita Lübke hat am Samstag/Sonntag 31.1. und 1.2. ein Seminar zu dem Thema „Einschätzung und Vergesellschaftung von Tierheimhunden“ und „Verhaltensauffällige Tierheimhunde“ in unseren Räumen veranstaltet. Die Teilnehmer waren Kollegen aus anderen Tierheimen, Privatpersonen, Hundevereine und Trainer. Und natürlich einige unserer Mitarbeiter. Die Seminare waren ausgebucht. Das zeigt wiederum Bedarf an Wissen und Umgangsfähigkeit mit den Tieren, die wir alle nur zum Teil kennen und einschätzen können, ist dringend geboten.

Unsere Tierheimhunde, die wir als „Kraucher“ bezeichnen, wurden getestet auf Aggression, Beuteverhalten, Futterneid und all solche Eigenschaften, die uns so manches Mal Kopfschmerzen bereiten. Aber dann war da noch Kingston, der Bullterrier. Der wollte partout nicht aggressiv werden, und bald hatten alle Herzchen in den Augen und fanden ihn nur noch zauberhaft. Wie das bei einem sogenannten „Kampfhund“ so ist. Alle Teilnehmer nahmen neue Erfahrungen, wichtige Erkenntnisse und die Erinnerung an zwei tolle Seminartage mit.

Probleme erkannt – jetzt geht es an die Lösung

Am Montag und Dienstag ging es dann für unser Team zur Sache.

Den erarbeiteten Erkenntnissen mussten jetzt Lösungsansätze folgen. Das war für unsere Leute eine große Herausforderung. Sie haben alles gegeben und durften dafür erfahren,

dass Perdita Lübke, die erfahrene Trainerin, voll des Lobes war und ihnen hohe Professionalität und fundierte Kenntnisse in der Hundeführung zugestanden. Derart motiviert gehen sie nun in den Alltag und setzen, um was den Hunden gut tut und sie für die neuen Besitzer besser einschätzbar macht.

Zu unserer Freude nahm auch unser Kollege Bernd Schinzel vom Tierheim Köln Dellbrück (Ein Heim für alle Felle) teil. Einer, der die Hunde kennt und seine große Erfahrung einbrachte. Wir nahmen die Gelegenheit wahr und drückten ihm einen neun Monate alten, bereits erziehungstechnisch versauten, aber dennoch tollen Herdenschutzhund in die Hand, den er in seinem Tierheim besser vermitteln kann. Die Stimmung war während der ganzen Zeit locker und es gab auch viel zu lachen. Als Krönung gab es dann von unserem Rezeptionisten Werner Krüger gekochte vegane Mahlzeiten, die allen sehr gut schmeckten und großes Staunen über die vielen Möglichkeiten, Gerichte ohne Tierprodukte und trotzdem super lecker, herzustellen. Ein rundum gelungenes Wochenende. Wir waren zwar alle müde, aber glücklich.



Für Kekse tut er Alles,
aber auch ohne?

TIERRETTUNG DÜSSELDORF – EIN STARKER PARTNER AN UNSERER SEITE

von Katrin Haas

Bereits seit vielen Jahren arbeitet der Tierschutzverein Düsseldorf eng mit der Tierrettung Düsseldorf zusammen. Inhaber Markus Noth und sein aus 3 Mitarbeitern bestehendes Team stehen gerade auch an Wochenenden, Feiertagen und Nachts für uns bereit, um ausgesetzte, vernachlässigte oder behördlich sicher gestellte Tiere im gesamten Stadtgebiet Düsseldorf abzuholen und in unser Tierheim zu bringen.

Eine gute Idee - aus der Not geboren

Die Idee zum Tiertaxi entstand bei Markus Noth im Jahr 2008 im Anschluss an einen Transport des familieneigenen Schäferhundes mit einem normalen Taxi, der sich als sehr schwierig und kompliziert darstellte. Schnell wurde ihm klar, dass es nicht nur ihm so gehen dürfte und dass ein Tiertaxi für Düsseldorf längst überfällig war. Nach langen Recherchen und den erforderlichen Behördenwegen hielt er dann im September 2009 die benötigten Genehmigungen in den Händen. Nachdem auch das Fahrzeug sowie das nötige Equipment vom Veterinäramt abgesegnet worden waren, stand den ersten Einsätzen, seinerzeit noch unter dem Namen Tiertaxi Düsseldorf, nichts mehr im Wege.

Aus dem Tiertaxi Düsseldorf wurde 2013 dann die Tierrettung Düsseldorf, die mittlerweile an 365 Tagen im Jahr, rund um die Uhr, bereit steht, um in Not geratenen Tieren zu Hilfe zu eilen.

Diese Einsätze beinhalten Fundtiere, ausgesetzte, vernachlässigte, nicht artgerecht gehaltene und auch leider hilflose und unter Umständen auch verletzte Tiere. Oft geht es vor Ort um Sekunden, die über Leben und Tod entscheiden können. Notfallmässig versorgt und stabilisiert erfolgt der schonende Transport entweder in eine der Tierkliniken oder aber in das Tierheim, wo den Tierärztinnen der neuen Patient bereits telefonisch angekündigt wurde.

Keinen Führerschein? – Die Tierrettung hilft

Der Inhaber Markus Noth und sein Team stehen aber auch Privatpersonen und deren Lieblingen zur Verfügung. Für Tiertransporte jeder Art, wie Spazierfahrten mit dem Hund ins Umland, zum Hundetraining, Transporte mit Hund oder Katze zum Tierarzt oder zur Physiotherapie und natürlich insbesondere in Notfällen, nach Unfällen oder Beißvorfällen. Freundlich, schnell und professionell

werden auch schwierige Situationen im Sinne der Tiere und ihrer Besitzer behandelt. So ist die Tierrettung 7 Jahre nach ihrer Gründung aus dem Düsseldorfer Stadtbild nicht mehr wegzudenken.



MALERWERKSTÄTTE
BERWANGER
GMBH

Objekt · Fassaden · Wohnbereich
Exklusive Techniken · Gestaltung

Neusser Straße 41 · 40219 Düsseldorf
Telefon 02 11 / 39 49 59 · Fax 02 11 / 30 60 50
info@malerberwanger.de · www.malerberwanger.de

DUS-0048-0115

Vogelhäuschen, Vogelfutter und mehr - das ganze Jahr!
www.futter-spatz.de

5% Rabatt
für Ihre nächste Bestellung
Gutscheincode:
winter2014
Einmalig gültig ab
einem Warenwert
von 15,- €

Spätz
Der Futter-Spatz, Schloßstr. 1, 78357 Mühlingen, Tel. 07775-939773, shop@futter-spatz.de

UR-0254-DA-0214

KOLUMNE

Hallo liebe Menschen,

seltsam war es schon, als fremde Leute große rote Kästen einfach auf meiner Wiese vor dem Katzenhaus abstellten! Einige von euch haben sie vielleicht schon entdeckt, als Ihr über das Tierheimgelände gegangen seid. Drei rote Klötze, die meine Menschen als „Container“ bezeichnen. Das habe ich mir dann genauer angesehen!

Einer meiner Kollegen erzählte mir dann, dass es mittlerweile sooo viele ausgesetzte, abgegebene oder auch gefundene Kätzchen gibt, dass diese einen neuen Unterschlupf brauchen, weil unser Katzenhaus sie gar nicht mehr alle aufnehmen kann. Das macht Sinn. Nach ausgiebiger Inspektion kann ich euch sagen: In diesen „Containern“ ist es dank meiner Menschen jetzt richtig gemütlich und wohnlich, inklusive allem, was man sich als Katze wünscht. Schaut doch bei Gelegenheit einfach mal rein, wenn ihr auf der Suche nach einem Mitbewohner wie mir seid. Meine Menschen und ich freuen uns über jede Katze, die ein neues, schönes Zuhause bekommt.

Apropos Container... ich habe da was läuten hören. Wir bekommen bald drei eigene Container. Die momentan da ste-



hen, sind ja nur geliehen und werden bald wieder abgeholt. Aber an anderer Stelle im Tierheim werden dann demnächst unsere eigenen aufgestellt. Wenn es in unserem Katzenhaus wieder eng werden sollte, können dann Samtpfoten dort gut unterbracht werden. Auch für Katzenstreichler wird ein gemütliches Plätzchen eingerichtet. Sogar inklusive Katzenkino mit Ausblick auf unser Hühnergehege und die Wildvogelstation! Ich werde das auf alle Fälle im Auge behalten und berichten, was dort weiter geschieht.

In diesem Sinne, ein herzliches „Miau!“
Eure Tiramisu



IMPRESSUM

Herausgeber:

Tierschutzverein Düsseldorf
und Umgebung e.V. 1873
Fürstenwall 146
40217 Düsseldorf
Tel.: 0211 - 13 19 28
Fax.: 0211 - 13 43 07
info@tierschutzverein-duesseldorf.de

Verantwortlich für Redaktion:

Monika Piasetzky
Katrin Haas

Ehrenrat:

Dr. med. Axel Mittelstaedt
Chefarzt i.R.

Vorstand:

Vorsitzende: Monika Piasetzky
Stellv. Vorsitzender: Hans-Ulrich Veith
Schatzmeister: Klaus Eggering
Justiziar: Dr. Christian Heyers
Tierärztl Beratung:
Dr. Susanne Becker
Beraterin für Tierschutzfragen:
Ulla Wolff

Verwaltungsausschuss:

Christa Becker
Rebecca Frankenhauser
Bernd Hack
Margareta Hudzik
Taro Kataoka
Christina Ledermann
Rolf Pantel

Auflage: 12.000 Stück

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem
Recycling-Papier.

Verantwortlich für Werbung und Gesamtproduktion:

deutscher tierschutzverlag –
eine Marke der x-up media AG
Vorstand: Sara Plinz
Friedenstraße 30
52351 Düren
Tel: 02421-27699-10
verlag@deutscher-tierschutzverlag.de
www.deutscher-tierschutzverlag.de





**Erlebnispädagogische Sprachkurse
für Kinder und Jugendliche in England**
Oster- / Sommer- / Herbstferien
Infos unter 02103 - 361836 !!!

Interaktiv Reisen e.V.
Hans-Sachs-Str. 16
40721 Hilden
Tel: 02103-361836
www.interaktiv-ev.de



Haus Lörick e.V.

Wohnstift **Haus Lörick**



Grevenbroicher Weg 70
40547 Düsseldorf
Tel. (02 11) 59 92-1
Fax (02 11) 59 92-619
beratung@haus-loerick.de
www.haus-loerick.de

Der linksrheinische Ortsteil der Landeshauptstadt Düsseldorf vereint alle Vorteile der Großstadt mit den Annehmlichkeiten einer ruhigen Lage im Grünen. Haus Lörick verfügt über 433 komfortable 1-, 2- und 3-Raumwohnungen, sowie qualifizierte ambulante und stationäre Pflege. Die 480 Bewohner können an einem breitgefächerten Angebot von Vortragsveranstaltungen, Konzerten, Filmvorführungen und Ausstellungen in unserem Theatersaal teilnehmen.

**Individuell, eigenbestimmt, aktiv,
aber dennoch umsorgt leben können...**

Im Haus befinden sich u.a. eine Gaststätte mit Kegelbahn, eine Physiotherapiepraxis, ein Schwimmbad, eine Bibliothek, ein Café, ein kleiner Supermarkt, eine Änderungsschneiderei und ein Friseur.

Mit dem hauseigenen Bus erreichen Sie innerhalb weniger Minuten Oberkassel oder das Stadtzentrum Düsseldorfs.

DUS-0039-0414

Tierklinik LESIA

Adlerstraße 63 · Düsseldorf
Geöffnet 24 h / 365 Tage
Ihre Haustierklinik



lesia.de

Tel. 0211 322 777 0
Parken im Haus

UR-0187-DUS-0213

I



DÜSSEL DORF

Wärme für Düsseldorf.

Stadtwerke
Düsseldorf

